



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „Hohe Auszeichnung und Werbung für die ganze Branche“ – Ministerin Kaniber zeichnet neun Betriebe mit Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung in der Landwirtschaft aus

# „Hohe Auszeichnung und Werbung für die ganze Branche“ – Ministerin Kaniber zeichnet neun Betriebe mit Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung in der Landwirtschaft aus

29. September 2023

(29. September 2023) München – Für ihr vorbildliches Engagement in der Ausbildung hat Agrarministerin Michaela Kaniber neun bayerische Landwirtschaftsbetriebe mit dem Staatsehrenpreis ausgezeichnet. „Mit Ihrem beispielhaften Engagement setzen Sie hohe Maßstäbe in der Ausbildung. Sie fördern junge Menschen und legen damit den Grundstein, die ganze Branche zukunftsfähig weiterzuentwickeln“, sagte die Ministerin bei der Preisverleihung in München in der Residenz. Der Staatsehrenpreis, der heuer zum dritten Mal verliehen wurde, steht unter dem Motto „Fördern, Fordern, Voranbringen“. Er würdigt nicht nur die besonderen Ausbildungsleistungen der Betriebe, die Auszeichnung dient interessierten Jugendlichen auch als wichtige Orientierungshilfe auf ihrer Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb.

„Sie haben sich diese Auszeichnung wahrlich verdient. Denn sie engagieren sich mit viel Herzblut für den landwirtschaftlichen Nachwuchs. So sichern Sie zum einen die Zukunft der ganzen Branche, zum anderen aber auch die Ihres eigenen Betriebs. Sie unterstützen junge Menschen beim Start in ihr Berufsleben und das auch noch auf vorbildliche Weise“, lobte Ministerin Kaniber die Preisträger. Denn immer mehr junge Menschen, die nicht auf einem Bauernhof aufgewachsen sind, interessieren sich für eine Ausbildung zur Landwirtin und zum Landwirt – immerhin derzeit bereits ein Drittel. „Mit dem Staatsehrenpreis machen Sie auf sich aufmerksam und sichern sich hoch motivierten Nachwuchs“, so die Ministerin.

Die Landwirtschaftsministerin empfahl auch anderen Betrieben, sich für den nächsten Durchgang zu bewerben. Die mittlerweile vierte Bewerbungsrunde startet ab 1. November. Derzeit befinden sich bayernweit rund 1.200 junge Menschen in Ausbildung zur Landwirtin und zum Landwirt, im September haben mehr als 800 junge Menschen ihre Ausbildung mit dem Berufsgrundschuljahr (BGJ) begonnen.

Der Staatsehrenpreis „Vorbildliche Ausbildung in der Landwirtschaft“ ist eine Gemeinschaftsinitiative des Landwirtschaftsministeriums und der in der Ausbildung aktiven berufsständischen Verbände, dem Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern sowie dem Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern. Die Bewerber wurden nach mehreren Kriterien ausgewählt: Neben dem hohen Engagement des Betriebs für die Auszubildenden wurde auch auf deren individuelle Förderung, die regelmäßige Fortbildung von Ausbildern und Auszubildenden sowie Zusatzangebote für beide besonderen Wert gelegt. Weitere Informationen zum Staatsehrenpreis gibt es im Internet unter [https://s.bayern.de/vorbildliche-ausbildung\\_lw](https://s.bayern.de/vorbildliche-ausbildung_lw).

